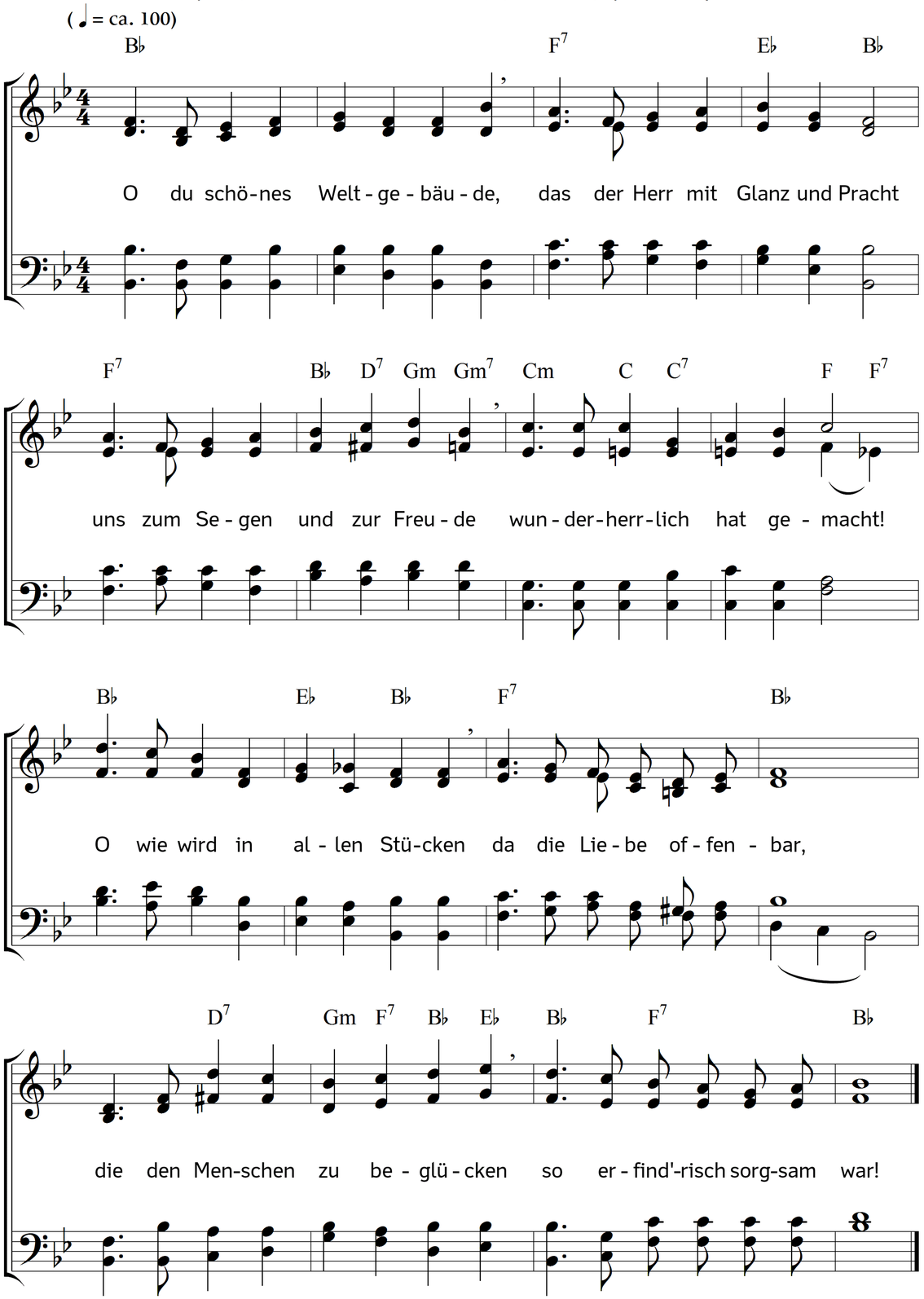
FREUDE AN DER SCHÖPFUNG



2. Ja man kann an allen Werken,
klein und großen, nah und fern,
die verborgne Weisheit merken
des Allgüt'gen, unsers Herrn!
Allen ist das Königssiegel
ihres Schöpfers aufgedrückt,
Erd' und Himmel sind ein Spiegel,
drin man seine Huld erblickt.

3. In der Nähe, in der Ferne
man viel tausend Zeugen trifft,
wie die Blumen, so die Sterne
sind ja eine heilge Schrift,
die, dem Kindessinn verständlich,
wonnevolle Kunde gibt
von dem Gott, der uns unendlich
segnet, labet, tröstet, liebt.

4. O wie ist es schön, zu lesen
in dem aufgeschlagnen Buch
der Natur von jenem Wesen,
das man niemals hoch genug
kann erheben, preisen, loben,
das uns liebevoll umschlingt,
dem der Chor der Engel droben
laut das Dreimalheilig singt.

5. Ja, dich kenn ich, Offenbarung
meines Herrn in der Natur,
seit aus eigener Erfahrung
ich nicht bloß der Liebe Spur
angedeutet, aufgeschrieben
in den Werken seiner Hand,
nein, ihn selbst und all sein Lieben
wesentlich in Christo fand.

Text: Carl Johann Philipp Spitta. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2016 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/136/